



Diakonische  
Gemeinschaft  
Nazareth

---

Einladung zum  
**Gemeinschafts-Wochenende**  
am 8. bis 10. Mai 2015

---



Gemeinschaftstag, Samstag, 9. Mai 2015  
**„Eines Sinnes sein - Ordnung machen!“**

---

Sonntag Rogate, 10. Mai 2015

**138. Nazareth-Jahresfest**  
**Aufnahme-/Einsegnungsjubiläen**

**Liebe Schwestern und Brüder,  
liebe Freundinnen und Freunde!**

***„Eines Sinnes sein - Ordnung machen!“***

Unter dieses doppelte Motto stellen wir den Gemeinschaftstag am 9. Mai 2015, mit dem wir einen mehr als zweijährigen Prozess der Überarbeitung der bestehenden Regelwerke unserer Gemeinschaft zum Abschluss bringen wollen. „Eines Sinnes sein“ bezieht sich auf die Bibelarbeit, mit der wir den Gemeinschaftstag beginnen und so unter das stellen, was uns in dieser Gemeinschaft - bei allem, was diskutiert werden kann - eint: unser Glaube an Jesus Christus.

Aber nicht nur die Ordnungsänderung wird uns beschäftigen. Wir beginnen das Gemeinschaftswochenende am Freitag, 8. Mai mit einem Workshop zum Thema **„Von Patriarchen, Hausvätern und ihren Kindern“** und knüpfen an eine Tagung aus dem Vorjahr an, die sich mit dem Thema „Hausmütter“ beschäftigt hatte. Hierzu gibt es eine gesonderte Einladung. Am Freitagabend dient der **„Abend der Begegnung“** wie gewohnt dem Ankommen, Wiedersehen, Austauschen und vielem mehr.

Pastorin Dr. Johanna Will-Armstrong, für die Gemeinschaften zuständiges Vorstandsmitglied Bethels, wird sich beim Gemeinschaftstag mit einer **Bibelarbeit** zu Philipper 4, 1-13 vorstellen. Wir freuen uns auf das Kennenlernen und gemeinsame Nachdenken, Singen und Beten.

Der **Sonntag Rogate**, 10. Mai steht unter dem Zeichen des 138jährigen Bestehens der Stiftung Nazareth. Viel wichtiger als dieses Jahresfest ist aber die Feier der Jubilarinnen und Jubilare, die vor 25, 50, 60 und 80 Jahren eingeseget und / oder aufgenommen wurden. Der Festgottesdienst in der Zionskirche und der anschließende Empfang im Assapheum werden Zeichen lebendiger Gemeinschaft sein.

*Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen und Themen –  
und auf Sie/auf Euch!*



Wolfgang Roos-Pfeiffer  
Ältester der Gemeinschaft



Paul-Friedrich Klein  
Vorsitzender des Gemeinschaftsrats



Werner Arlabosse  
Direktion Sarepta/Nazareth

**Freitag, 8. Mai 2015**

**„Von Patriarchen, Hausvätern und ihren Kindern“**

Gemeinsame Tagung  
der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth,  
der Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde  
sowie der Fachhochschule der Diakonie ...

... und mit vielen Schwestern und Brüdern der  
Gemeinschaft.

Tagungsort: Haus Nazareth  
**Beginn 9:00 Uhr, Ende gegen 16:15 Uhr**

Siehe gesonderte Einladung in der Beilage zum  
aktuellen nazarethbrief.

Bitte rechtzeitig anmelden!



**Freitag, 8. Mai 2015, 19:00 – ca. 21:00 Uhr**

**„Abend der Begegnung“**

**Haus Nazareth, Forum 1. Etage**

**19:00 Uhr**                      **Begrüßung und Abendgebet zum Einstieg**

**Anschl.**                      **Abend der Begegnung**  
mit kleinem Abendimbiss und Getränken

**Solidarische Fahrtkostenerstattung**

Wie bei den letzten Gemeinschaftstagen wird es auch diesmal das Angebot der solidarischen Fahrtkostenerstattung geben. Hierbei sind alle Teilnehmenden des Gemeinschaftstages aufgerufen, zu einer Sammlung zu diesem Zweck beizutragen. Geschwister mit hohen Fahrtkosten können Erstattungen aus dem gesammelten Geld erhalten. Bleibt am Ende Geld übrig, wird dies dem Kollektenzweck des jeweiligen Gemeinschaftswochenendes zugeschlagen.

## ***Ordnung machen***

Seit mehr als zwei Jahren haben sich alle Gremien der Gemeinschaft (Gemeinschaftsrat, frühere Gemeinschaftstagsleitung, Delegiertenversammlung und Gemeinschaftstage einschließlich eines Sonder-Gemeinschaftstags) mit der Änderung der Ordnung sowie aller zugehörigen Geschäftsordnungen beschäftigt.

Dieser aufwändige Prozess einer umfassenden Änderung unserer Ordnungstexte soll nun auf dem Frühjahrs-Gemeinschaftstag 2015 zur Abstimmung und damit zum Abschluss gebracht werden.

Mit dieser Einladung erhalten alle Mitglieder der Gemeinschaft fristgerecht vor dem Gemeinschaftswochenende die entsprechenden Textentwürfe schriftlich zugesandt.

In der gültigen Ordnung sowie der Geschäftsordnung des Gemeinschaftstages (GO-GT) ist zu Ordnungsänderungen folgendes geregelt:

**§ 6.1.4 (Ordnung)** *Er [der Gemeinschaftstag] beschließt die Ordnung der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth und deren Änderung mit 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.  
Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht.*

**§ 9.3 (GO-GT)** *Bestätigungen und Änderungen der Geschäftsordnungen des Gemeinschaftstages, des Gemeinschaftsrates und der Delegiertenversammlung erfordern die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.*

**§ 9.4 (GO-GT)** *Änderungen der Ordnung der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth (6.1.4 ODGN), die Entscheidung über ein Briefvotum (6.2.7 ODGN) und Neufestsetzung des Beitrages der Mitglieder zur Finanzierung der Aufgaben der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth (5.5 und 6.1.3 ODGN) bedürfen einer 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.*

*Diese Anträge können nur zur Abstimmung gestellt werden, wenn sie in der schriftlich zugestellten Tagesordnung vorgelegt worden sind.*

## Programm

<b>ab 9:00 Uhr</b>	<b>Ankommen, Begrüßen</b> (Assapheum)
<b>9:30 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Tageseinstieg</b>
<b>9:45 Uhr</b>	<b>„... dass sie eines Sinnes seien in dem Herrn.“</b> Bibelarbeit zu Philipper 4, 1- 13 Pastorin Dr. Johanna Will-Armstrong (Vorstand v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel)
<b>11:00 Uhr</b>	<i>Kaffeepause</i>
<b>11:30 Uhr</b>	<b>Ordnung machen - Teil 1</b>
<b>13:00 Uhr</b>	<b>„Würstchen- und Veggie-Mittag“ in Nazareth</b>
<b>14:00 Uhr</b>	<b>Vorstellung der Studierenden</b>
<b>14:15 Uhr</b>	<b>Ordnung machen - Teil 2</b>
<b>15:15 Uhr</b>	<i>Kaffeepause</i>
<b>15:30 Uhr</b>	<b>Ordnung machen - Teil 3</b>
<b>16:30 Uhr</b>	<b>Informationen aus Gemeinschaft, Stiftungen, Bildungsstätte, FH der Diakonie, ...</b>

### **Hinweis zur Kinderbetreuung:**

Eine Gruppe von Studierenden der Fachhochschule der Diakonie hat sich bereit erklärt, zum Gemeinschaftstag eine Kinderbetreuung auf die Beine zu stellen.

Unter den Studierenden sind erfahrene Erzieherinnen, die sich bestens in der Arbeit mit Kindern auskennen.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot, **melden Sie Ihre Kinder frühzeitig an** und genießen Sie Ihre Teilnahme am Gemeinschaftstag!

Den Studierenden sei schon an dieser Stelle sehr herzlich gedankt!

## **Sonntag Rogate, 10. Mai 2015**

### **Nazareth-Jahresfest und Jubiläum**

Die Stiftung und die Diakonische Gemeinschaft Nazareth feiern am Rogate-Sonntag das 138. Jahresfest. 36 Geschwister feiern an diesem Tag ihr 25-, 50-, 60- oder 80-jähriges Aufnahme- und/oder Einsegnungsjubiläum. Sie werden im Gottesdienst und beim anschließenden Festempfang besonders geehrt.

**Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der Zionskirche. Ein festlicher Empfang mit Mittagessen schließt sich im Assapheum an.**

#### **25-jähriges Jubiläum:**

Sylke Albes-Reichel, Frank Bachmann, Horst Bögeholz, Ulrich Busch, Ilona Hassebrauck, Volker Holtmeier, Matthias Holz, Barbara Overhoff, Wolfram Page, Heinz Ritterbusch, Petra Rodenberg, Marlis Seedorff, Heike Spielmann, Heike Urban, Henner Weduwen, Ralf Wickemeyer

#### **50-jähriges Jubiläum:**

Hans Goecke, Hans Kroh, Helmut Kurschat, Johannes Schumacher, Siegfried Schumacher, Rudolf Staub, Heinz-Peter Wolff, Helmut Zupp

Wir gedenken der verstorbenen Brüder:

Dieter Grünenbaum, Peter Jarre, Emil Hans Kirch, Friedhelm Wuff

#### **60-jähriges Jubiläum:**

Horst Anlauf, Theo Boelsen, Heinz Dombrowe, Herbert Hecht, Friedrich Heinrichsdorf, Helmut Höhmann, Hans-Joachim Mahlendorf, Martin Schumacher, Werner Spanier, Wolfgang Weber, Eberhard Weduwen, Traugott Ziesche

Wir gedenken der verstorbenen Brüder:

Gottwald Brandt, Reinhard Büscher, Wolfgang Ebert, Johannes Ernst, Heinz Happach, Günter Kübler, Wilhelm Leber, Kurt Lemme, Karl-Heinz Neuhaus, Kurt Niebisch, Werner Pöschel, Rudolf Ruschke, Martin Rüter, Hermann Stüssel, Helmut Türpitz, Reinhold Weber, Martin Wiemann, Hermann Wortmann

#### **80-jähriges Jubiläum:**

Wir gedenken der verstorbenen Brüder:

Hans Enderle (Witwe: Frieda Enderle), Jakob Schrey (Witwe: Marie Schrey)

**Anmeldung zum Gemeinschaftswochenende  
8. bis 10. Mai 2015**

Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**An die Geschäftsstelle der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth  
Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld**

- Hiermit melde ich/melden wir ..... Person(en)  
zum **Abend der Begegnung** am **8. Mai 2015** an.
  
- Hiermit melde ich/melden wir ..... Person(en)  
zum **Gemeinschaftstag** am **9. Mai 2015** an.
  - Teilnahme am „**Wurstchen-Mittag**“ mit..... Person(en)
  - Vegetarische** Kost für ..... Person(en)
  - besondere Kost** gewünscht (wenn ja, welche) .....
  
- Hiermit melde ich mich/melden wir uns mit ..... Person(en)  
zum **Mittagessen** im Anschluss an den **Jubiläumsgottesdienst**  
am **10. Mai 2015** an.
  - Vegetarische** Kost für ..... Person(en)
  - besondere Kost** gewünscht  
(wenn ja, welche).....
  
- Ich benötige/wir benötigen **Quartier** vom.....bis.....  
für ..... Person(en)
  
- Ich/wir möchte(n) frühstücken (**nur nach Übernachtung**)
  - Samstag, **9. Mai 2015** mit ..... Person(en)
  - Sonntag, **10. Mai 2015** mit ..... Person(en)
  
- Kinderbetreuung** am **Gemeinschaftstag** gewünscht  
für ..... Kind(er) im Alter von .....Jahren.

(Eine Kinderbetreuung kann nur bei fristgerechtem Eingang der Anmeldung in Anspruch genommen werden!)

**- Zutreffendes bitte ankreuzen -  
Rückmeldung bitte bis zum 27. April 2015 !!**



v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel

